Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 3717

Bericht

des Haushaltsausschusses
(18. Ausschuß)
gemäß § 96 (neu) der Geschäftsordnung

zu dem Entwurf eines Neunten Gesetzes zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes
- Drucksachen 3690, 3511, 2077, 2419, 2611 -

Bericht des Abgeordneten Krammig:

Der Haushaltsausschuß hat in seiner Sitzung am 2. Juli 1957 den Gesetzentwurf — Drucksachen 3690, 3511, 2077, 2419, 2611 — beraten. Er stellt fest, daß die Beschlüsse des Bundestages in der zweiten Beratung — Drucksache 3690 — eine Finanzvorlage im Sinne des § 96 (neu) GO darstellen. Bei der Überprüfung der Vorlagen auf ihre Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Haushaltslage ergab sich, daß auf Grund der Schätzungen des Bundesministers der Finanzen die Einfügung einer neuen Ziffer 22 in § 4 des Gesetzentwurfs, die die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten betrifft, eine Mindereinnahme an Steuern in Höhe von 15 Millionen DM und die Einfügung einer neuen Ziffer 2 in Absatz 2 des § 7, Bücher und Fachzeitschriften betreffend, eine Mindereinnahme an Steuern in Höhe von 30 Millionen DM nach den Schätzungen des Bundesministers der Finanzen, zusammen also 45 Millionen DM Mindereinnahmen ergeben. Der Haushaltsausschuß ist nicht in der Lage, für diese Mindereinnahmen eine Deckungsmöglichkeit vorzuschlagen.

Bonn, den 2. Juli 1957

Der Haushaltsausschuß

Schoettle	**Krammig**
Vorsitzender	Berichterstatter

Erledigt in der 223. Sitzung am 4. Juli 1957

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg
Rheinallee 20, Telefon 3551